



Gemeinderat

Protokoll Nr. 08/2018

Datum Donnerstag, 13. Dezember 2018

Dauer 10:00 - 18:00 Uhr

Anwesend

Präsidentin Anita Mazzetta

Mitglieder

Xenia Bischof

Corina Cabalzar

Romano Cahannes

Mario Cortesi

Guido Decurtins

Rainer Good

Stefan Grass

Hanspeter Hunger

Dr. Jürg Kappeler

Dr. Carla Maissen

Adrian Meier

Dr. Jean-Pierre Menge

Dr. Hans Martin Meuli

Michel Peder

Urs Rettich

Claudio Senn Meili

Marco Tscholl

Susanne von Rechenberg

Martha Widmer

Stadtrat Stadtpräsident Urs Marti

Stadtrat Tom Leibundgut

Stadtrat Patrik Degiacomi

Protokoll Stadtschreiber Markus Frauenfelder

Entschuldigt Walter Hegner





Traktanden

1. Protokoll der Sitzung vom 4. Oktober 2018
2. Botschaft Budget 2019 / GPK-Bericht der Stadt Chur
Teuerungsausgleich für das Jahr 2019 / Stellungnahme zu den Änderungsanträgen der GPK zum Budget 2019
3. Botschaft Mehrjahresplanung der Investitionen
4. IBC Energie Wasser Chur; Budget 2019 (Kenntnisnahme)
5. Botschaft Werkhof 2020
6. Botschaft Prüfung der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste (Auftrag GPK vom 24. November 2015)
7. Botschaft Kieswerk Calanda; Verlängerung Konzession
8. Botschaft Carmennahütte Arosa, Ersatz Munggaloch
9. Botschaft Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke "Welschdörfli"
10. Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Kultur und Tourismus; Bericht
11. Auftrag FDP-Fraktion und BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Neue Messe- und Eventhalle braucht die Unterstützung der Churer Bevölkerung; Bericht
12. Auftrag Marco Tscholl und Mitunterzeichnende zur Anpassung der Verordnung zum Kulturförderungsgesetz der Stadt Chur; Bericht
13. Petition Jugendparlament Stadt Chur betreffend Abklärungen bezüglich Konzept gegen sexuelle Belästigung; Bericht
14. Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt; Antrag um Fristverlängerung
15. Ersatzwahl der 2. Stellvertretung für den Einsitz im Stadtrat für den Rest der Legislatur 2017 - 2020
16. Ersatzwahl eines Mitglieds in die Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020
17. Ersatzwahl eines Mitglieds in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020
18. Fragestunde vom 13. Dezember 2018 gemäss Art. 61 Geschäftsordnung (bei Bedarf)
19. Wahl des Präsidiums für das Jahr 2019
20. Wahl des Vizepräsidiums für das Jahr 2019



1. Protokoll der Sitzung vom 4. Oktober 2018

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig genehmigt.

2. Botschaft Budget 2019 / GPK-Bericht der Stadt Chur Teuerungsausgleich für das Jahr 2019 / Stellungnahme zu den Änderungsanträgen der GPK zum Budget 2019

Antrag

1. *Das Budget für das Jahr 2019 mit Aufwendungen von Fr. 252'522'600.-- und Erträgen von Fr. 254'270'800.-- sowie einem Überschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 1'748'200.-- wird genehmigt.*
2. *Der Steuerfuss für das Jahr 2019 beträgt unverändert 88 % der einfachen Kantonssteuer.*
3. *Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2019 betragen Fr. 44'495'000.--.*
4. *Der Stellenplan für das Jahr 2019 beträgt 68'757 Soll-Stellenprozente (ohne die Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC) und die Informatik).*
5. *Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe für das Jahr 2019 beträgt unverändert Fr. 90.--.*

Mit Bericht vom 19. November 2018 beantragt die Geschäftsprüfungskommission (GPK):

1. *Das Budget 2019 der Stadt Chur inklusive Stellenplan unter Berücksichtigung der beantragten Korrekturen zu genehmigen.*
2. *Die Nettoinvestitionen auf 44.495 Mio. Franken zu plafonieren.*



Übrige Anträge der GPK (gemäss GPK-Bericht vom 19. November 2018, Abschnitt 6., Seite 7)

Investitionsrechnung Immobilien & Bewirtschaftung 5040.01/25.9160 Rathaus, Ausb. Dachgeschoss u. Dachsanierung

Antrag GPK: Gleichzeitig soll die Erweiterung Rathauhalle auf historischen Zustand geprüft werden.

Mit Beschluss vom 6. Dezember 2018 (SRB.2018.864) beantragt der Stadtrat

1. *Die städtischen Gehälter sowie der Ausgleich für die Rentenbeziehenden bleiben auf dem Stand der Lohntabelle 2009.*
2. *Unter Berücksichtigung der Anträge gemäss GPK-Bericht, jedoch ohne die in dieser Ziffer beantragten Änderungen, ergibt sich bei einem Aufwand von Fr. 252'160'800.-- und einem Ertrag von Fr. 254'186'900.-- ein Gesamtergebnis (Gewinn) von Fr. 2'026'100.--. Daraus resultieren ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 28'266'800.-- und ein Selbstfinanzierungsgrad von 36.5 %.*

Der Stadtrat beantragt, folgende Anträge der GPK abzulehnen:

Erfolgsrechnung

Konto 3636.01, Stadtkanzlei, Chur-Tourismus (S. 12, - Fr. 65'000.--)

Begründung: Für die Ausarbeitung einer Botschaft inkl. Businessplan sollen Fr. 25'000.-- im Budget 2019 verbleiben.

Konto 11.3634.04, Beitrag an Abos Bus und Service AG "ChurCard" (S. 12, + Fr. 90'000.--)

Für die Behandlung des Geschäfts nehmen Jürg **Egger** und Mario **Cangemi** von der Dienststelle Finanzen und Steuern Einsitz.

GPK-BERICHT (seitenweise Beratung)

Anträge der GPK, die nicht bestritten sind, gelten als genehmigt.



ERFOLGSRECHNUNG

Konto 3190.08, Jugendparlament

- **Antrag** Bischof

"Der Betrag sei auf denjenigen des Budgets 2018 zu erhöhen."

Nach den Ausführungen von **Stadtpräsident** Urs Marti zieht Frau Bischof ihren Antrag zurück.

Konto 3634.04, Beitrag an Abos Bus und Service AG ChurCard

- **Antrag** GPK auf Streichung

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 11 zu 9 Stimmen angenommen.

Konto 3636.01, Chur Tourismus

- **Antrag** der GPK um Kürzung um Fr. 90'000.-- auf Fr. 380'000.--

- **Antrag** des Stadtrates um Kürzung um Fr. 65'000.--

Mit SRB.2018.864 vom 6. Dezember 2018 beantragt der Stadtrat eine Kürzung um Fr. 65'000.--, damit mit dem restlichen Betrag von Fr. 25'000.-- ein Businessplan erarbeitet werden kann.

Der **GPK-Präsident** erklärt, dass seine Kommission den Antrag des Stadtrates unterstützt; entsprechend gilt dieser als **beschlossen**.



Konto 3636.12, ausserschulische Musikerziehung

- **Antrag Menge**

"Auf die Reduktion gegenüber dem Budget 2018 sei zu verzichten und diese Position um Fr. 50'000.-- zu erhöhen."

Abstimmung:

Der Antrag wird mit 14 zu 6 Stimmen abgelehnt.

INVESTITIONSRECHNUNG

Keine Wortmeldungen.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

1. Das Budget für das Jahr 2019 mit Aufwendungen von Fr. 252'095'800.-- und Erträgen von Fr. 254'186'900.-- sowie einem Überschuss der Erfolgsrechnung von Fr. 2'091'100.-- wird genehmigt.
2. Der Steuerfuss für das Jahr 2019 beträgt unverändert 88 % der einfachen Kantonssteuer.
3. Die Nettoinvestitionen für das Jahr 2019 betragen Fr. 44'495'000.--.
4. Der Stellenplan für das Jahr 2019 beträgt 68'607 Soll-Stellenprozente (ohne die Gewerbliche Berufsschule Chur (GBC) und die Informatik).
5. Die Feuerwehrpflichtersatzabgabe für das Jahr 2019 beträgt unverändert Fr. 90.--.



3. Botschaft Mehrjahresplanung der Investitionen

Antrag

1. *Von der Botschaft Mehrjahresplanung der Investitionen wird Kenntnis genommen.*
2. *Es wird eine Vorberatungskommission eingesetzt.*
3. *Der Stadtrat wird beauftragt, die Investitionen für die Jahre 2020 - 2023 priorisiert gemäss Liste 4-Jahresplan in Priorität A, B und C für die kommenden Jahre in die Budgets aufzunehmen und dementsprechend planerisch vorzubereiten. Die Vierjahresplanung erfolgt als Budgetvorschlag in einer Jahrespriorisierung durch den Stadtrat.*
4. *Der Stadtrat wird beauftragt, im Rahmen der Generationenprojekte die Eigenkapitalquote nicht unter 50 % fallen zu lassen.*
5. *Der Steuerfuss wird für die Jahre 2020 - 2023 als Richtzielgrösse auf 88 % festgesetzt.*

- **Antrag Cahannes** auf Einsetzung einer siebenköpfigen Vorberatungskommission

Abstimmung:

Für die Vorberatung dieses Geschäfts wird eine siebenköpfige Kommission eingesetzt. Einstimmig gewählt werden:

- Anita **Mazzetta** (Freie Liste Verda)
- Susanne **von Rechenberg** (BDP)
- Romano **Cahannes** (CVP)
- Dr. Jean-Pierre **Menge** (SP)
- Dr. Jürg **Kappeler** (GLP)
- Mario **Cortesi** (SVP)
- Dr. Hans Martin **Meuli** (FDP), Präsident



4. IBC Energie Wasser Chur; Budget 2019 (Kenntnisnahme)

Kenntnisnahme:

Vom Budget 2019 der IBC Energie Wasser Chur wird Kenntnis genommen.

5. Botschaft Werkhof 2020

Antrag

Das Projekt Werkhof 2020 wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 2'500'000.-- (inkl. MwSt., Kostenstand August 2018, Genauigkeit +/- 10 %) zulasten Konto 5040.01 und Projekt 60.9010 "Werkhof 2020" bewilligt.

Schlussabstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird einstimmig wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt Werkhof 2020 wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 2'500'000.-- (inkl. MwSt., Kostenstand August 2018, Genauigkeit +/- 10 %) zulasten Konto 5040.01 und Projekt 60.9010 "Werkhof 2020" bewilligt.

6. Botschaft Prüfung der Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste (Auftrag GPK vom 24. November 2015)

Antrag

- 1. Der Auftrag zur Wiedereingliederung der Aufgaben des regionalen Sozialdienstes in die städtischen Sozialen Dienste wird per 1. Januar 2021 umgesetzt.*
- 2. Der Auftrag der GPK, überwiesen am 17. Dezember 2015, wird als erledigt abgeschrieben.*



- **Antrag SP-Fraktion auf Rückweisung**

"Der Antrag zur Wiedereingliederung sei zurückzuweisen, mit der Auflage für die Behörde, eine bessere Zusammenarbeit mit dem KSD anzustreben und Doppelspurigkeiten zu vermeiden."

Stadtrat Patrik **Degiacomi** führt aus, dass er das Geschäft in zwei bis drei Jahren dem Gemeinderat wieder vorlegen wird.

Abstimmung:

Die Botschaft wird zurückgewiesen mit der Auflage für die Behörde, eine bessere Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Sozialdienst anzustreben und Doppelspurigkeiten zu vermeiden (18 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung).

7. Botschaft Kieswerk Calanda; Verlängerung Konzession

Antrag

Der neue Konzessionsvertrag zwischen der Stadt sowie der politischen Gemeinde Haldenstein und der Kieswerk Calanda AG, gültig ab 1. Januar 2019, wird genehmigt.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird mit 19 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wie folgt zum Beschluss erhoben:

Der neue Konzessionsvertrag zwischen der Stadt sowie der politischen Gemeinde Haldenstein und der Kieswerk Calanda AG, gültig ab 1. Januar 2019, wird genehmigt.



8. Botschaft Carmennahütte Arosa, Ersatz Munggaloch

Antrag

Das Projekt Carmennahütte Arosa, Ersatz "Munggaloch", wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 770'000.-- (inkl. MwSt., Kostenstand Februar 2018, Genauigkeit +/- 10 %) zulasten Konto 5040.01 und Projekt 61.9130 "Carmennahütte Arosa, Ersatz Munggaloch" bewilligt.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird mit 18 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt Carmennahütte Arosa, Ersatz "Munggaloch", wird genehmigt und dafür ein Bruttokredit von Fr. 770'000.-- (inkl. MwSt., Kostenstand Februar 2018, Genauigkeit +/- 10 %) zulasten Konto 5040.01 und Projekt 61.9130 "Carmennahütte Arosa, Ersatz Munggaloch" bewilligt.

9. Botschaft Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke "Welschdörfli"

Antrag

Das Projekt "Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke "Welschdörfli"" wird genehmigt und der Bruttokredit von Fr. 2'650'000.-- bewilligt (Konto 5010.01, KST 72.9665 "Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke" inkl. MwSt, +/- 10 %; Kostenstand September 2018.

Abstimmung:

Der Antrag des Stadtrates wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen wie folgt zum Beschluss erhoben:

Das Projekt "Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke "Welschdörfli"" wird genehmigt und der Bruttokredit von Fr. 2'650'000.-- bewilligt (Konto 5010.01, KST 72.9665 "Obertor, Rad- und Fussgängerbrücke" inkl. MwSt, +/- 10 %; Kostenstand September 2018.



10. Auftrag CVP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Kultur und Tourismus; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen im Sinne der Erwägungen überwiesen.

11. Auftrag FDP-Fraktion und BDP-Fraktion und Mitunterzeichnende betreffend Neue Messe- und Eventhalle braucht die Unterstützung der Churer Bevölkerung; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei abzulehnen.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 10 Ja- zu 9 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

12. Auftrag Marco Tscholl und Mitunterzeichnende zur Anpassung der Verordnung zum Kulturförderungsgesetz der Stadt Chur; Bericht

Antrag

Der Auftrag sei im Sinne der Erwägungen zu überweisen.

**Abstimmung:**

Der Auftrag wird mit 18 Ja- zu 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung im Sinne der Erwägungen überwiesen.

13. Petition Jugendparlament Stadt Chur betreffend Abklärungen bezüglich Konzept gegen sexuelle Belästigung; Bericht**Antrag**

Der Auftrag sei zu überweisen und gleichzeitig abzuschreiben.

Abstimmung:

Der Auftrag wird mit 17 Ja- zu 3 Nein-Stimmen überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

14. Interpellation Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt; Antrag um Fristverlängerung**Antrag**

Dem Gemeinderat wird beantragt, die Frist zur Einreichung einer Antwort zur Interpellation Anita Mazzetta und Adrian Meier betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt bis zur Märzsession 2019 zu erstrecken.

Abstimmung:

Die Frist zur Einreichung einer Antwort zur Interpellation Anita Mazzetta und Adrian Meier betreffend Massnahmen zur Milderung von Hitzestau in der Stadt wird einstimmig bis zur Aprilsession 2019 erstreckt.



15. Ersatzwahl der 2. Stellvertretung für den Einsitz im Stadtrat für den Rest der Legislatur 2017 - 2020

Wahl:

Als 2. Stadtrats-Stellvertreter wird einstimmig **Marco Tscholl** (BDP) gewählt.

16. Ersatzwahl eines Mitglieds (externe Fachperson) in die Bildungskommission für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020

Die **Gemeinderatspräsidentin** weist darauf hin, dass gestützt auf Art. 42 Stadtverfassung zwei Mitglieder der Bildungskommission externe Fachpersonen aus dem Bildungsbereich sein müssen. Das Mitglied **Martina Nett-Schatz** sei keine externe Fachperson.

Wahl:

Corina Cabalzar (SP) wird einstimmig als Mitglied in die Bildungskommission gewählt.

Die Bildungskommission setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Roland Grigioni (SVP), Teuchelweg 33
Mitglieder	Xenia Bischof (SP), Süsswinkelgasse 15
	Corina Cabalzar (SP), Calandastrasse 49
	Hanspeter Hunger (SVP), Bondastrasse 26
	Hans Martin Meuli (FDP), Kirchgasse Masans 55
	Martina Nett Schatz (Freie Liste Verda), Obere Plessurstrasse 7
	Peter Portmann (CVP), Masanserstrasse 137
	Susanne von Rechenberg (BDP), Lochertstrasse 9
	Martha Widmer-Spreiter (BDP), Obere Plessurstrasse 43



17. Ersatzwahl eines Mitglieds in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020

Wahl:

Als Mitglied in den Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) wird für den Rest der Amtsperiode 2017 - 2020 einstimmig Thomas **Hitz** (Freie Liste Verda) gewählt.

Der Berufsschulrat der Gewerblichen Berufsschule Chur (GBC) setzt sich neu wie folgt zusammen:

Präsident	Martin Studer (FDP), Tellostrasse 19a
Mitglieder	Beatrice Baselgia (SP), Gassa sutò 46, 7013 Domat/Ems
	Andreas Bazzon (SVP), Scesaplanaweg 5
	Franz Sepp Caluori (CVP), Heroldstrasse 17
	Mario Cortesi (SVP), Teuchelweg 29
	Thomas Hitz , (Freie Liste Verda), Amselweg 5
	Robert Spreiter (CVP), Stelleweg 93
	Patrik Degiacomi , Stadtrat (Vertreter des Stadtrates), von Amtes wegen

18. Fragestunde gemäss Art. 61 Geschäftsordnung

Die Fragen von Gemeinderat Jürg **Kappeler** (GLP) betreffend Sportmaterial in den städtischen Turnhallen werden durch Stadtrat Patrik **Degiacomi** beantwortet.

19. Wahl des Präsidiums für das Jahr 2019

Wahl:

Bei einem absoluten Mehr von 11 Stimmen wird Marco **Tscholl** (BDP) mit 20 Stimmen zum Gemeinderatspräsidenten gewählt.



20. Wahl des Vizepräsidiums für das Jahr 2019

Wahl:

Bei einem absoluten Mehr von 11 Stimmen wird Hans Martin **Meuli** (FDP) mit 19 Stimmen zum Gemeinderatsvizepräsidenten gewählt.

Eingang parlamentarischer Vorstösse

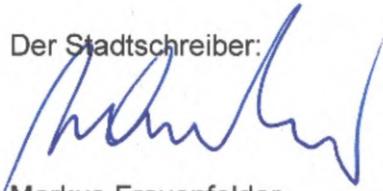
Die **Gemeinderatspräsidentin** gibt den Eingang der folgenden parlamentarischen Vorstösse bekannt:

- Auftrag Fraktion Freie Liste Verda und Mitunterzeichnende für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission
- Interpellation SVP-Fraktion "Propaganda bei Volksabstimmungen"

Die **Gemeinderatspräsidentin** verabschiedet und würdigt die austretende Gemeinderätin **Carla Maissen** (CVP).

Chur, 14. Dezember 2018

Der Stadtschreiber:


Markus Frauenfelder

Fraktion Freie Liste – VERDA



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom

13.12.18
Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Auftrag für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission

Am 9. Februar 2014 haben die Stimmbürger/innen den Verfassungsartikel zur Zusammensetzung und Wahl der Bildungskommission sowie die Revision des Schulgesetzes angenommen. Gemäss Stadtverfassung Art.42 besteht die Bildungskommission aus neun Mitgliedern (inkl. Präsidium), wobei mindestens fünf Personen Ratsmitglieder sein müssen. Die Fraktionen sollen proportional zu ihren Stärken vertreten sein. Zwei Mitglieder der Bildungskommission müssen zudem externe Fachpersonen aus dem Bildungsbereich sein. Der Grund dieser Vorgaben war der explizite Wunsch des Gemeinderates nach einer stärkeren Anbindung der Bildungskommission an den Gemeinderat.

Bereits in der ersten Legislatur der Bildungskommission 2017 – 2020 zeigen sich jedoch auch die Schwächen dieser starren Regelung. Für die Fraktionen ist es eine Herausforderung insgesamt fünf Vertreter/innen aus dem Gemeinderat für die anspruchsvolle Aufgabe der Bildungskommission zu stellen. Mit dem vorzeitigen Rücktritt von Mitgliedern aus der Bildungskommission wie auch aus dem Gemeinderat stellt sich zudem jedes Mal die Frage der korrekten Zusammensetzung der Bildungskommission von Neuem. Die Folge sind ständige Wechsel auch während der laufenden Legislaturperiode der Bildungskommission, was für ihre Arbeit nicht förderlich ist. Die Anforderungen, welche die externen Fachpersonen aus dem Bildungsbereich zu erfüllen haben, scheinen zudem unklar zu sein und verleiten in der Folge zu kreativen Auslegungen.

Aus diesem Grund wird der Stadtrat beauftragt:

1. die Erfahrungen der ersten Legislaturperiode der Bildungskommission 2017 -2020 zusammen mit der Bildungskommission zu analysieren und Stärken und Schwächen der Zusammensetzung der Kommission im Hinblick auf die Erfüllung des Auftrages auszuwerten.
2. die Anforderungen für die Wahl und Zusammensetzung der Bildungskommission gemäss Art. 42 der Verfassung der Stadt entsprechend anzupassen und wo nötig zu konkretisieren.

Anita Mazzetta

Adrian Meier

Chur, 13. Dezember 2018



Stadt Chur

Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission

 Erstunter-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	<i>Xe</i>	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP	<i>RC</i>	
<input type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>MC</i>	<i>Mario Cortesi</i>
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP		<i>Guido</i>
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	<i>RG</i>	
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>SG</i>	
<input type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP	<i>HH</i>	<i>Hunger</i>
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP	<i>Ma</i>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>M</i>	<i>A. Mazzetta</i>
<input checked="" type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	<i>M</i>	<i>A. Meier</i>
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>J.P. Menge</i>
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	<i>HM</i>	<i>Meuli</i>
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP	<i>MP</i>	
<input type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		<i>U. Rettich</i>
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP		<i>C. Senn</i>
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP	<i>MT</i>	
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>M. Widmer-Spreiter</i>
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP		<i>S. von Rechenberg</i>

Datum: _____



SVP Chur



SVP Fraktion des Gemeinderates Chur

Datum **13. Dezember 2018**

Interpellation gemäss Art. 57 der „Geschäftsordnung für den Gemeinderat“

Thema **Interpellation «Propaganda bei Volksabstimmungen»**



Stadt Chur

Eingereicht anlässlich der
Gemeinderatssitzung vom **13.12.18**

Markus Frauenfelder, Stadtschreiber

Die **Industriellen Betriebe Chur (IBC)** haben sich in die städtische Abstimmung vom 25. November 2018 eingemischt. Laut SRF Regionaljournal vom 5. November und vom 16. November, haben die IBC dabei den Videoclip «Kind us dera Stadt» der «**Interessengemeinschaft der Churer Sportvereine (ICS)**» mit **10'000.- Franken** unterstützt und somit Partei ergriffen. Die IBC ist aber keine Partei, sondern eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Stadt, mit der Aufgabe, die Stadt mit Strom, Wasser, Erdgas und Wärme zu versorgen. Sich in eine Volksabstimmung einzumischen ist Manipulation und - weil die IBC zu 100% der Stadt Chur gehört - somit Propaganda. Der Einsatz der Summe wurde an den erwähnten Sendungen weder vom Verwaltungsratspräsidenten der IBC, Urs Schädler, noch vom Stadtpräsidenten, Urs Marti, demontiert. Der VRP der IBC hielt zudem fest, dass der Verwaltungsrat nicht wolle, dass sich die IBC in Abstimmungskampagnen oder Wahlen einmische und beschlossen werde, dass politische Werbung jeglicher Art in Zukunft verboten wird. Der Stadtpräsident sagte in der Sendung, dass sich der Stadtrat bewusst sei, dass das Sprechen von Geldern für Abstimmungen eine sehr heikle Sache sei.

Die Interpellanten stellen deshalb folgende **Fragen an den Stadtrat**:

1. Wann hat der Stadtrat vom IBC-Sponsoring erfahren und wie hat er gegenüber der IBC dazu reagiert?
2. Hat der Stadtrat, welcher das Sprechen von Geldern für Abstimmungen explizit als heikel bezeichnet hat, interveniert und wenn ja wie und wann?
3. Hat der Stadtrat selber Gelder – z.B. für Werbung oder Plakate – gesprochen um die Abstimmung zu Gunsten eines "Ja" zu beeinflussen und wenn ja, welche Summe?
4. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, um solche Propaganda bei der Stadtverwaltung oder ihr angegliederten Institutionen in Zukunft zu verhindern?

Mario Cortesi

Walter Hegner

Hanspeter Hunger

Urs Rettich



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

 Auftrag

 Interpellation

 Titel Propaganda bei Volksabstimmungen

 Erster-
zeichnende/r
(ankreuzen)

	Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
<input type="checkbox"/>	Bischof Xenia	SP	le	
<input type="checkbox"/>	Cabalzar Corina	SP		
<input type="checkbox"/>	Cahannes Romano	CVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Decurtins Guido	SP	F	
<input type="checkbox"/>	Good Rainer	FDP	gr	
<input type="checkbox"/>	Grass Stefan, Ing. HTL	SP	SG	
<input checked="" type="checkbox"/>	Hegner Walter	SVP		
<input checked="" type="checkbox"/>	Hunger Hanspeter	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	gr	
<input type="checkbox"/>	Maissen Carla, Dr. med.	CVP	Ma	
<input type="checkbox"/>	Mazzetta Anita	Freie Liste Verda		
<input type="checkbox"/>	Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	e	
<input type="checkbox"/>	Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP	jm	
<input type="checkbox"/>	Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	hm	
<input type="checkbox"/>	Peder Michel	FDP	p	
<input checked="" type="checkbox"/>	Rettich Urs	SVP		<i>[Signature]</i>
<input type="checkbox"/>	Senn Meili Claudio	SP	sm	
<input type="checkbox"/>	Tscholl Marco	BDP	ts	
<input type="checkbox"/>	Widmer-Spreiter Martha	BDP	pw	
<input type="checkbox"/>	von Rechenberg Susanne	BDP	ra	

 Datum: 13.09.2018